

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „Anja82“ vom 2. Oktober 2016 18:50

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Aber nicht durch Ärzte, sondern durch Hebammen, die häufig derartigen Mist andrehen:

<http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/alt...saals-1.1197133>

Unabhängig von der nicht-vorhandenen Wirksamkeit dieser Mittelchen:

Ich persönlich halte da auch nichts von, da hier der Eindruck von Kindesbeinen an vermittelt wird, dass, egal welches Wehwechen eine Tabelle gegen alles hilft. Meine persönlich Meinung ist (was nicht belegt ist), ist, dass das die Schwelle für übermäßigen Medikamentenkonsum bis hin zum Mißbrauch verringert.

Das ist nicht ganz richtig. Ich selbst habe es von mehreren Ärzten empfohlen bekommen. Ich habe mir alle Krankenhäuser hier in der Umgebung angeschaut und alle arbeiten damit.

Ich nutze Homöopathie sonst nicht und gehe auch nicht zu Heilpraktikern. Ich nutze 4-5 Arten von Globulis, weil diese bei uns immer Wirkung gezeigt haben.

Valerianus: Komisches Argument. Das gilt jawohl für viele Globulis. Oft sind es ja im Ursprung Pflanzen, die natürlich eine Wirkung haben, Bella Donna zum Beispiel auch. Ich meinte schon speziell Arnica-Globulis, die laut vielen Hebammen und Ärzten eben eine förderliche Wirkung nachgeburtlich haben.

LG Anja